

## ***Jugendhilfe und Schule***

von

**Thomas A. Fischer**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Thomas A. Fischer: Jugendhilfe und Schule, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.),  
Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2016,  
[www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3501](http://www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3501)

# Schulsozialarbeit – Neue Wege und Perspektiven für die Kriminalitätsprävention?

Thomas A. Fischer



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Übersicht

- **Begriffsverständnis**
- **Thesen zur Bedeutung der Schulsozialarbeit für die Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter**
  - Ergebnisse von Feldrecherchen und einem Expertengespräch der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention
- **Fazit – Neue Wege und Perspektiven**

# Begriffsverständnis

| Bundesland                    | Begriffe   |
|-------------------------------|--|
| <b>Baden-Württemberg</b>      | Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe und Schule   |
| <b>Bayern</b>                 | Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS), Schulbezogene Jugendarbeit, Jugendarbeit            |
| <b>Berlin</b>                 | Schulbezogene Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Jugendhilfe und Schule        |
| <b>Brandenburg</b>            | Sozialarbeit an Schulen, Jugendhilfe und Schule  |
| <b>Bremen</b>                 | Jugendhilfe und Schule   |
| <b>Hamburg</b>                | Jugendhilfe und Schule   |
| <b>Hessen</b>                 | Jugendsozialarbeit, Sozialarbeit in Schulen, Jugendhilfe und Schule                      |
| <b>Mecklenburg-Vorpommern</b> | Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit                     |
| <b>Niedersachsen</b>          | Jugendhilfe und Schule   |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b>    | Jugendhilfe und Schule, schulbezogene Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit              |
| <b>Rheinland-Pfalz</b>        | Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit  |
| <b>Saarland</b>               | Schulsozialarbeit, Schoolworker  |
| <b>Sachsen</b>                | Schuljugendarbeit, Schulsozialarbeit   |
| <b>Sachsen-Anhalt</b>         | Schulsozialarbeit, Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule                           |
| <b>Schleswig-Holstein</b>     | Jugendhilfe und Schule, schulbezogene Jugendarbeit                                       |
| <b>Thüringen</b>              | Schuljugendarbeit, schulbezogene Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit an Schulen |

# Begriffsverständnis

„Unter **Schulsozialarbeit** wird ein **Angebot der Jugendhilfe** verstanden, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich **am Ort Schule** tätig sind und **mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammenarbeiten**, um **junge Menschen** in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung **zu fördern**, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, **Erziehungsberechtigte und LehrerInnen** bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz **zu beraten und zu unterstützen** sowie **zu einer schülerfreundlichen Umwelt beizutragen.**“ (Speck 2006, S. 23)

- → Explizite Einordnung von Schulsozialarbeit in das Leistungsspektrum der Jugendhilfe
- → Abgrenzung von anderen Leistungen durch den Ort der Leistungserbringung
- → Betonung von Kooperationen im Handlungsfeld „auf Augenhöhe“
- ➔ **Bedeutung für die Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter?**

# These 1



**Die Schulsozialarbeit ist eine zentrale Zugangschance für Kriminalitätsprävention in der Schule.**

- **Zusätzliche Ressourcen**
  - Zeitlich
  - Personell
  - Fachlich
- **→ Möglichkeiten und Perspektiven für Kriminalitätsprävention**
  - Fallbezogene Bearbeitung von abweichendem Verhalten
  - Etablierung kriminalitätspräventiver Projekte und Programme

# These 2



**Schulsozialarbeit ist ein wesentlicher Schlüssel für eine adäquate fallbezogene Bearbeitung abweichenden Verhaltens in d. Schule.**

- Zugang zu Jugendlichen
  - Blick auf Augenhöhe
  - Keine Leistungsorientierung
- Vernetzung und Kooperation mit externen Akteuren als Chance
  - → „Präventionsnetz“
  - → Ggf. Vermittlung weiterführende Unterstützung

# These 3



**Die Schulsozialarbeit ist ein zentraler Akteur in der Initiierung, Organisation und/oder Durchführung von kriminalitätspräventiven Programmen/Projekten in der Schule.**

- Unterschiedliche Anlässe
  - Lehrplan
  - Anregung seitens Schulleitung, Lehrer/-innen, Eltern, Schüler/-innen
  - Eigenes Engagement (auch im Rahmen eigener Netzwerke)
- Durchführung
  - ...im Rahmen der eigenen Tätigkeit
  - ...durch außerschulische Kooperationspartner

# These 4



**Die Auswahl von kriminalitätspräventiven Programmen/  
Projekten durch die Schulsozialarbeit basiert überwiegend auf  
persönlichen Netzwerken und ist damit nur bedingt systematisch.**

- Kenntnisnahme durch...
  - ...eigene Recherchen
  - ...Fortbildungen
  - ...(regionale) Arbeitsgruppen und Netzwerke
- → Zufall und Pragmatismus statt systematischer Auswahl?

# These 5



**Die Schulsozialarbeit gewinnt im Zuge des Ausbaus der Ganztagschulen und damit hinsichtlich des Umgangs mit Alltagsproblemen wie u.a. Delinquenz an der Örtlichkeit Schule an Bedeutung.**

- Mehr Zeit im Kontext Schule, d.h. ...
  - ...veränderte Rahmenbedingungen an den Schulen
  - ...veränderte Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen
- → Ausgangspunkt der Entwicklung (lokal passender) Handlungsstrategien und deren Umsetzung

# These 6



**Die Schulsozialarbeit steht in der Verantwortung für die Mitgestaltung und Entwicklung von kriminalitätspräventiven Konzepten zur Inklusion von Behinderung bedrohter/betroffener Kinder und Jugendlichen sowie zur Integration von jungen Flüchtlingen in die Schule.**

- Neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe und Schule
  - Spezifische Kriminalisierungs- und Viktimisierungsrisiken
- → Notwendigkeit der (Weiter-)Entwicklung von kriminalitätspräventiven Angeboten und deren Umsetzung

# These 7



**Die Schulsozialarbeit befindet sich in einem ständigen Veränderungsprozess, in dem gerade im Bereich der Kriminalitätsprävention professionelle Standards und strukturelle Vernetzung etabliert bzw. weiter ausgebaut werden müssen.**

- Stete Anpassung der Schulsozialarbeit an sich verändernde Rahmenbedingungen (z.B. Schulentwicklung, Herausforderungen)
- Nachhaltigkeit im Bereich Kriminalitätsprävention durch...
  - ...Etablierung professioneller Standards
  - ...struktureller Vernetzung
- → Wissen aus der Kriminalitätsprävention als Basis

# These 8



**Damit die Schulsozialarbeit ihren auch kriminalitätspräventiven Aufgaben gerecht werden kann, bedarf es neben einer klaren Festlegung der Zuständigkeiten im schulischen Setting einer gemeinsam getragenen Konzeption der Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.**

- Zusammenarbeit „auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis“ (Speck 2006, S. 23) als zentraler Aspekt
  - Verständnis des eigenen professionellen Handelns (und dessen Grenzen)
  - Verständnis und Anerkennung der Professionalität anderer Akteure
- → Adressatenorientierte Kooperation auf Augenhöhe

# Fazit – Neue Wege und Perspektiven

- **Schulsozialarbeit als wichtiger Akteur an der Schnittstelle von Kinder- und Jugendhilfe und Schule**
- **Aufgabenspektrum umfasst auch Aufgaben im Bereich der Kriminalitätsprävention**
  - Fallbezogene Bearbeitung von abweichendem Verhalten in d. Schule
  - Etablierung kriminalitätspräventiver Programmen/Projekten in d. Schule
- **Vor dem Hintergrund sich verändernder Rahmenbedingungen und aktueller Herausforderungen:**
  - ➔ Etablierung professioneller Standards und struktureller Netzwerke innerhalb und außerhalb der Schule

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

Thomas A. Fischer  
Deutsches Jugendinstitut e.V.  
Email: [tfischer@dji.de](mailto:tfischer@dji.de)  
[www.dji.de/jugendkriminalitaet](http://www.dji.de/jugendkriminalitaet)



Arbeitsstelle Kinder- und  
Jugendkriminalitätsprävention